



		Nahe-Radweg Radfernweg / teilweise Bahntrassen-Radweg	
Von:	Nahequelle bei Selbach	Nach:	Rhein-Nahe-Eck in Bingen
Distanz:	131 km (112 km in Rheinland-Pfalz und 19 km im Saarland)	Zeit:	10 Std. 55 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	2166 m	Hm ↓:	1793 m
Anforderung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Schwer, von der Nahequelle bis Idar-Oberstein wegen mehrerer steiler Anstiege und des teilweise nicht asphaltierten Untergrundes.▪ Leicht, von Idar-Oberstein bis zum Rhein-Nahe-Eck auf sanft abfallender Strecke mit einem Anstieg beim Weingut Hermannsberg auf Höhe Oberhausen an der Nahe.		
Anreise:	<ul style="list-style-type: none">▪ Selbach (ohne Bahnanschluss, ca. 1 km von der Nahequelle entfernt)▪ Kein Bahnhof in Nähe des Starts, nächstgelegene Bahnstation ist Türkismühle Bf., 12 km auf dem Nahe-Radweg vom Start entfernt, gleichzeitig Endstation des Fahrradbusses RadBus R200 Trier Hbf. - Türkismühle Bf., jedoch kein Transport von E-Bikes und Pedelecs!, Infos, Fahrplan, Reservierung, etc. siehe www.radbusse.de▪ U. a. Idar-Oberstein Bf. und Bad Kreuznach Bf. zur Fahrt auf Abschnitten des Radwegs▪ Bingen Hbf. (knapp 1 km vom Ende des Nahe-Radwegs entfernt)		
Rückfahrt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit der Bahn von Bingen Hbf. via Bad Kreuznach und Idar-Oberstein nach Türkismühle Bf.		
Kurz- beschreibung:	<p>Der Nahe-Radweg ist einer von sieben rheinland-pfälzischen Radfernwegen. Er beginnt an der Nahequelle bei Selbach im Saarland und begleitet den Fluss bis zur Mündung der Nahe in den Rhein bei Bingen. Bei über 400 Metern Höhenunterschied empfiehlt es sich, naheabwärts zu fahren. Die ersten 20 km führen durch das Saarland.</p> <p>Bis zur Edelsteinmetropole Idar-Oberstein verläuft der Radweg zwischen Hunsrück und Nordpfälzer Bergland, wobei mehrere steile Anstiege und der teilweise nicht asphaltierte Untergrund sportliche Kräfte verlangen. Ab Idar-Oberstein zieht sich der Nahe-Radweg als bequeme Flusstour durch das Weinland Nahe mit seinen gemütlichen Winzerorten sowie Bade- und Kurstädten bis zum Rhein-Nahe-Eck in Bingen.</p>		
Weg- beschreibung: Nahequelle bei Selbach bis Idar-Oberstein: 52 km	<p>Der Nahe-Radweg startet an der Nahequelle bei Selbach im Saarland und führt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück am Ufer des Bostalsees vorbei nach Türkismühle. Vor Neubrücke wechselt der Nahe-Radweg vom Saarland nach Rheinland-Pfalz und nutzt eine ehemalige Bahntrasse für einen Schlenker in die Kreisstadt Birkenfeld.</p> <p>In Kronweiler kehrt der Radweg an die Nahe zurück und zieht sich in dem engen Tal mit seinen schroffen Felswänden über mehrere Brücken hinweg durch das Naturschutzgebiet Kammerwoog und Krechelsfels in die Schmuck- und Edelsteinstadt Idar-Oberstein. Die hügelige Strecke bietet viele spektakuläre Panoramablicke. Unterwegs sind jedoch einige Steilanstiege auf teilweise nicht asphaltiertem Untergrund zu bewältigen.</p>		

<p>Weg- beschreibung: Idar-Oberstein bis Bad Sobernheim: 35 km</p>	<p>Zu den Höhepunkten von Idar-Oberstein gehören das Deutsche Mineralienmuseum sowie die imposante Felsenkirche und zwei über der Stadt thronende Burgruinen. Ab der Edelsteinstadt bietet der Nahe-Radweg entspanntes Flussradeln. Nach Kirn beginnt das Weinland Nahe und der Radweg führt an den rebenbewachsenen Hängen der Winzerorte vorüber. In Hochstetten-Dhaun lockt der Nahe-Skywalk schwindelfreie Radler zu einem Abstecher, ehe Bad Sobernheim mit Barfußpfad und dem Rheinland-Pfälzischen Freilichtmuseum zu einem Besuch einlädt.</p>
<p>Weg- beschreibung: Bad Sobernheim bis Bingen: 44 km</p>	<p>In Bad Sobernheim beginnt der "Kur- und Wellness-Abschnitt" des Nahe-Radwegs mit den drei Kurstädten Bad Sobernheim, Bad Münster am Stein-Ebernburg und Bad Kreuznach. Der Anstieg bei Gut Hermannsberg wird mit einem Bilderbuchblick ins Nahetal belohnt. Vor Bad Münster am Stein-Ebernburg verengt der Rotenfels, die höchste Steilwand nördlich der Alpen, das Nahetal. Ebenso beeindruckend ist der Blick auf Burg Ebernburg und die Felskulisse im Huttental mit Burg Rheingrafenstein.</p> <p>Vom Kurpark von Bad Münster am Stein-Ebernburg zieht sich der Radweg durch das Salinental mit seinen Gradierwerken, dem größten Freiluftinhalatorium Europas, nach Bad Kreuznach. Das Kurviertel der Stadt mit Therme und den berühmten Brückenhäusern auf der Nahebrücke lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Auf dem Weg nach Bingen begleiten Weinberge das breite Flusstal. Mit Blick auf den Binger Mäuseturm und Burg Ehrenfels endet der Nahe-Radweg in Bingen an der Mündung der Nahe in den Rhein.</p>
<p>Verbindungen im Radwegenetz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Querung Saar-Bostalsee-Radweg bei Selbach mit Verbindung zum Bostalsee bei Bosen und nach Rehlingen-Siersburg (Saar-Radweg) ▪ Mitführung Saar-Nahe-Höhen-Radweg von Nohmühle bis zum Bostalsee ▪ Mitführung Saarland-Radweg vom Bostalsee bis Türkismühle und nochmals bei Nohfelden ▪ Mitführung Rheinland-Pfalz Radroute von Birkenfeld bis Kronweiler ▪ Mitführung Burgen-Radweg von Kronweiler bis Abzweig zu Ruine Frauenburg ▪ Nahe-Hunsrück-Mosel-Radweg ab Fischbach nach Neumagen-Dhron (Mosel-Radweg) ▪ Lützelsoon-Radweg ab Kirn nach Kirchberg ▪ Glan-Blies-Radweg ab Staudernheim nach Waldmohr ▪ Alsenz-Radweg ab Bad Münster am Stein-Ebernburg nach Alsenborn ▪ Kleinbahn-Radrundweg ab Bad Kreuznach ▪ Appelbach-Radweg ab Bad Kreuznach nach Marienthal (Donnersbergkreis) ▪ Anschluss an Rheinradweg linksrheinisch ab Bingen bis zur Landesgrenze mit Nordrhein-Westfalen bei Rolandswerth und bis zur Landesgrenze mit Frankreich bei Neuburg am Rhein ▪ Rheinland-Pfalz Radroute ab Bingen ▪ Hiwwel-Route ab Bingen nach Worms
<p>Hinweise:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 86% Asphalt und 11% wassergebundene Beläge ▪ Zwei Bahntrassenabschnitte (4 km zwischen Neubrücke und Birkenfeld sowie ca. 3 km (allerdings nicht asphaltiert) vom Wasserkraftwerk Niederhausen bis zur Friedensbrücke in Bad Münster am Stein-Ebernburg) ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 12,5 km
<p>Touristischer Kontakt:</p>	<p>▪ Naheland-Touristik GmbH, Bahnhofstraße 37, D-55606 Kirn/Nahe, Telefon +49/6752/137610, www.naheland.net</p>

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de

Stand: 20.11.2019